

Sachsen und Indien: Neues Koordinationsbüro für MINT-Talente eröffnete in Chennai

Sachsen und TU Dresden eröffnen am 23. Oktober 2024 ein Koordinationsbüro in Chennai, um wissenschaftliche Kooperationen mit Indien zu stärken.

Chennai, Indien - Am 23. Oktober 2024 eröffnete eine sächsische Delegation unter der Leitung von Prof.in Ursula Staudinger, Rektorin der Technischen Universität Dresden, offiziell das neue wissenschaftliche Koordinationsbüro in Chennai, Indien. Dieses Büro, das im Auftrag des sächsischen Wissenschaftsministers Sebastian Gemkow und aller 13 sächsischen Hochschulen betrieben wird, soll die Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft in Indien sowie Sachsen stärken. Es zielt darauf ab, qualifizierte Studierende für MINT-Studiengänge in Sachsen zu gewinnen.

Wissenschaftsminister Gemkow betonte die Bedeutung des Büros für den wissenschaftlichen Austausch und die Förderung von Projekten. „Wir bauen Beziehungen zu indischen Hochschulen aus, um den Austausch von Talenten in den MINT-Fächern zu fördern“, erklärte er. Prof. Staudinger ergänzte, dass die TUD stolz auf die Leitung des Büros sei und die Partnerschaften mit indischen Bildungseinrichtungen intensivieren möchte. Das Büro wird aktiv an Hochschulfestivals teilnehmen und Interessierte zu akademischen Programmen beraten, um Sachsen als attraktives Studienziel zu positionieren.

Frank Denner, stellvertretender Generalkonsul Deutschlands in

Chennai, ließ verlauten, dass die Eröffnung des Büros die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Indien und Deutschland in Wissenschaft und Technologie weiter bereichern wird. Auch Kumar Jayant, Chief Secretary der Regierung von Tamil Nadu, äußerte sich positiv über die Initiative, die diese Kooperation intensivieren soll. Weitere Details findet man **hier**.

Details	
Ort	Chennai, Indien

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de